

TURM REPORT

ADLER UNION
FRINTROP

Fußball · Fußballtennis · Freizeit- & Breitensport



6 Punkte gegen Tabellennachbarn

Wichtige Punkte im Kellerduell zwischen Frintrop und Mülheim





**SCHLOSS
QUELLE**

Erfrischend besonders.

Die perfekten Trainingspartner:





Liebe Adler Union Familie,

in meinem heutigen Vorwort möchte ich mal die sportliche Seite etwas vernachlässigen. Vielmehr möchte ich meinen Dank der gesamten Adler Union-Familie aussprechen. Sie hat gezeigt, dass unser Verein nicht nur sportlich, sondern auch menschlich großartig ist. Und das ist, was wirklich zählt und wichtig ist.

In den letzten Wochen und Monaten haben uns einige Todesfälle aus unserer großen Adler Union-Familie bis ins Mark erschüttert. Zuletzt der Tod unseres allseits beliebten Jugendtrainers der Mädchen, Frank Kattner. Es ist für mich überwältigend, wie groß die Anteilnahme nicht nur in der Fußballabteilung der Adler-Unionisten ist.

Auch der plötzliche Tod unseres ehemaligen Vorsitzenden und Schatzmeisters Reiner Stöckmann am Ende des Jahres 2023 hat uns vor große Herausforderungen gestellt. Aber wir sind auf einem guten Weg, diese mit guter Zusammenarbeit im Gesamtverein so langsam aufzuarbeiten.

Die Geschehnisse in den letzten Wochen haben uns allen gezeigt, dass wir nur gemeinsam unseren großartigen Verein in die Zukunft führen können.

Am Ende meines Vorwortes darf ich aber auch unseren aktiven Sportlern und Sportlerinnen für ihre herausragenden sportlichen Leistungen „Danke“ sagen.

Sie haben dazu beigetragen, dass unser Verein mittlerweile zu einem bekannten Sportverein geworden ist, auch über die Grenzen Essens hinaus.

Ich bin stolz, zusammen mit euch im Team diesen Verein führen zu dürfen!

Euer Günter Droll
(Vorsitzender Fußballabteilung)

VERANTWORTLICH:
Günter Droll, 1. Vorsitzender

VERTRETEN DURCH:
Hans Jürgen Felmede
Stefan Köther

HERAUSGEBER:
Fußballabteilung
DJK Adler Union Essen-Frintrop e. V.
Am Kreyenkrop 15 · 45359 Essen
Mail: info@adlerunion.de
Web: www.adlerunion.de

FUSSBALLVERBAND:
FVN Kreis Essen
Vereinsnummer:
2013038

VEREINSREGISTER NR.:
10194 vom 06.06.2014
Registergericht: Amtsgericht Essen

ILLUSTRATION & REALISATION:
xoxo :kommunikationskonzepte:
Daniel Tschirner
An der Lanterbeck 5 · 45357 Essen
Tel.: 0 173 - 51 62 913
Mail: info@xoxo.ruhr
Web: www.xoxo.ruhr

Änderungen und Irrtümer
vorbehalten. Abbildungen ähnlich.

ARTIKEL UND BILDER SENDEN AN:
info@xoxo.ruhr

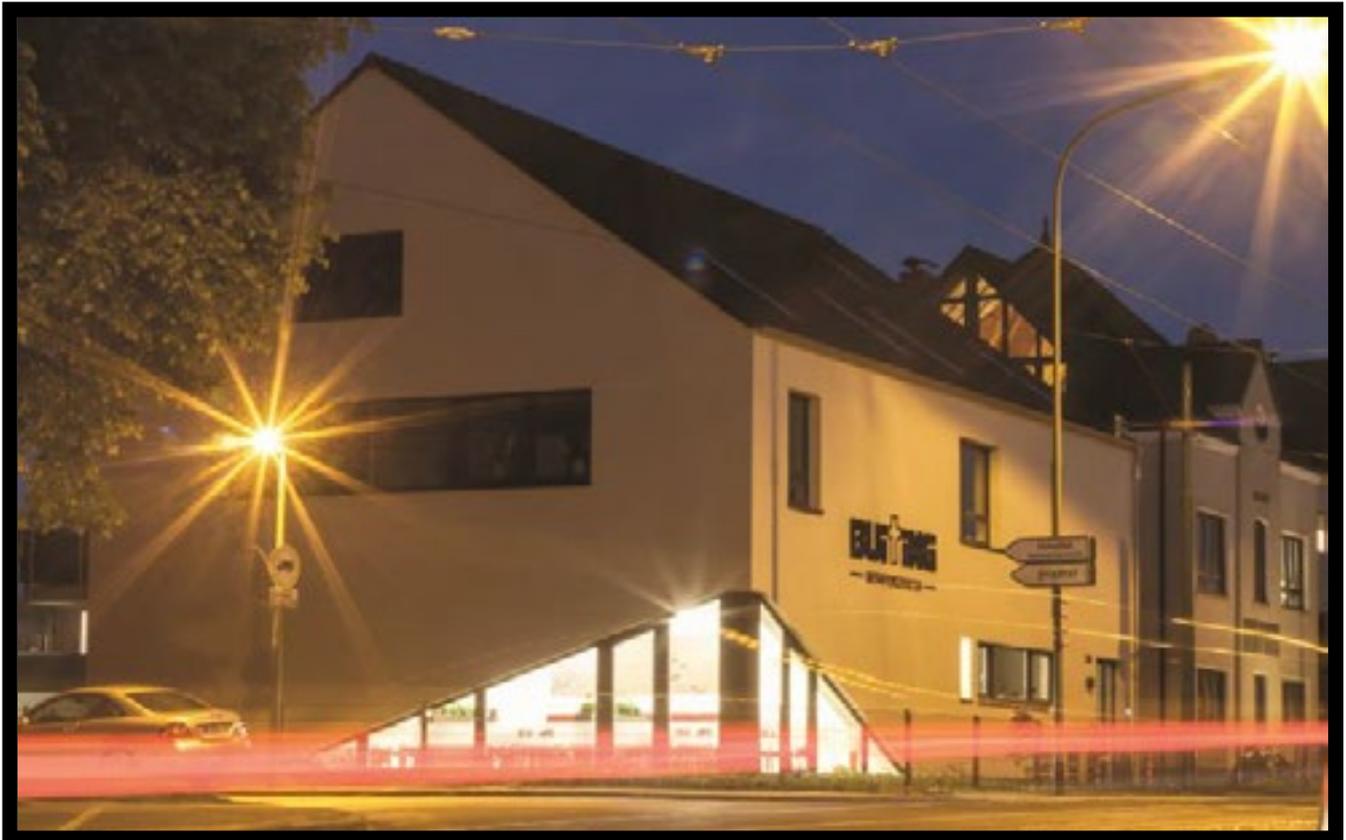
*Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich
die Erinnerung.*

*In Gedenken an unsere
verstorbenen Vereinsmitglieder
und Wegbegleiter:*



SEIT 1949
BESTATTUNGSKULTUR

BUITING
— BESTATTUNGSKULTUR —



Erster Essener
Bestattermeister
Institut für Thanatopraxie
Ausbildungsbetrieb
Vorsorge * Trauerbibliothek
Private Aufbahrungsräume
2 Trauerhallen, Café-Raum

Tel. 69 90 38
Essen, Borbecker Straße 219
www.buiting.de

Adler Union trauert um Frank Kattner

Für uns alle unfassbar ist Frank am 13.03. plötzlich und völlig unerwartet verstorben.



Unsere Gedanken und unser tiefes Mitgefühl sind bei seiner Frau Nicole und seiner Tochter Leonie, die zusammen mit Frank eine feste Größe in der AdlerUnion – Familie waren.

Noch einen Tag vor seinem Tod trainierte Frank SEINE C-Mädchen, mit denen er noch am Samstag einen Sieg in Katernberg feierte.

Für alle im Verein unfassbar, dass er nun nicht mehr da sein wird.

Wie sein Schwiegervater Hermann Hammacher, der bereits für Union Frintrop aktiv war, gehörte Frank schon lange vor der Fusion zu den Anhängern unseres Vereins.

Seit vielen Jahren arbeitete er als Funktionär und Trainer sehr erfolgreich am Aufbau und der Festigung des Mädchenfußballs der DJK Adler Union. Immer kooperativ, freundlich zugewandt und mit Überzeugung trug er entscheidend zur Entwicklung des Jugendfußballs am Wasserturm bei.

Zum ersten Trainingstermin ohne ihn trafen sich „seine“ Mädchen, um gemeinsam von ihrem hoch geschätzten Trainer Abschied zu nehmen und an die gemeinsame Zeit zu erinnern.

Es ist schwer vorstellbar, wie nach seinem plötzlichen Tod die Lücke, die Frank hinterlässt, geschlossen werden kann.

AdlerUnion trauert um einen tollen Menschen und zuverlässigen Freund und Förderer der Adlerjugend.

Mit einer Schweigeminute werden am kommenden Wochenende alle Mannschaften der DJK Adler Union seiner gedenken.

Frank wird uns in ehrendem Gedenken unvergessen bleiben.

Zwei Adler-Urgesteine sind tot

Adler Union trauert um Reiner Stöckmann und Horst Lorenz.

Am 28. November verstarb plötzlich und unerwartet Reiner Stöckmann, Schatzmeister der DJK AdlerUnion Frintrop im Alter von 71 Jahren.

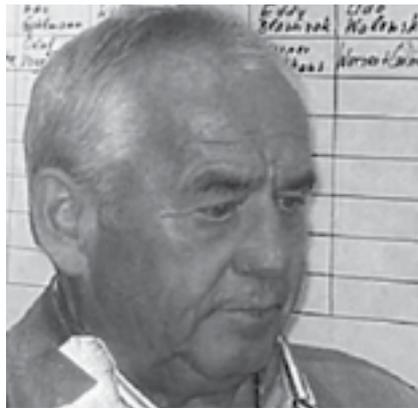


Reiner Stöckmann war seit früher Jugend Mitglied der DJK Adler Frintrop. Seine sportliche Laufbahn startete er 1965 mit 13 Jahren in der Tischtennisabteilung, um in der Folge die Tennisabteilung an der Seite des damaligen Vorsitzenden Joseph Theisen aufzubauen. Mit ihm verbunden ist der Bau der Tennisanlage und des Tennisheims. Über viele Jahre verantwortete er die finanziellen Geschicke der Tennisabteilung und des Gesamtvereins. Auch den Bau des Fußball – Vereinsheims im Jahr 2005 begleitete der Dipl. Finanzwirt

verantwortungsvoll als Schatzmeister. Viele Jahre war er darüber hinaus 1. Vorsitzender der Tennisabteilung und des Gesamtvereins.

Mit Reiner Stöckmann verliert der Verein ein treues und prägendes Mitglied. Er hat in großem Maß mitentscheidend zum Aufbau und der steten Entwicklung der DJK AdlerUnion beigetragen.

Die AdlerUnion-Familie wird ihm stets ein Ehrendes Andenken bewahren.



Wenige Tage nach Reiner Stöckmann verstarb am 4. Dezember der langjährige Kassierer und Ehrenmitglied der Fußballabteilung Horst Lorenz.

Horst Lorenz, ein wirkliches Urgestein der Frintroper Adler schloss sich nach seinen Jugendjahren bei den Unterfrintroper Jugendsportlern gegen Ende der fünfziger Jahre den Turmkickern an. Hier kickte er als „Läufer“ bei den Senioren und später bei Adlers legendären Alten Herren.

Nach Beendigung seiner sportlichen Karriere stellte der HOAG-Hüttenwerker seine Freizeit weitgehend in den Dienst seiner Adler. Als gelernter Maurer war er maßgeblich beteiligt am Bau des Tennisheims und war selbstverständlich zur Stelle, wenn irgendwo auf dem Vereinsgelände praktische Hilfe erforderlich war. Über drei Jahrzehnte führte er die Kasse der Fußballabteilung und wurde dafür 2015 vom damaligen Gesamtvorsitzenden mit der Ehren-Mitgliedschafts-Urkunde ausgezeichnet. So lange es seine Gesundheit zuließ, war er zudem als Platzkassierer unentbehrlich und war treuer Besucher der Spiele seiner Ersten.

Die Fußballabteilung ist Horst Lorenz zu großem Dank verpflichtet und wird ihn im ehrenden Gedächtnis behalten.



könnte Ihre

Anzeige

stehen!



IHRE ANZEIGE IN UNSEREM NEUEN MAGAZIN? KEIN PROBLEM!

Unser Magazin erscheint max. 5x pro Saison und wird mit einer Auflage von 100 Stück während der immer gut besuchten Meisterschaftsspiele verteilt. Außerdem werden die Magazine in unserem Vereinsheim ausgelegt und an unsere Mitglieder ausgegeben.

Ihre Anzeige kann in den folgenden Formaten geschaltet werden:

1/1 Seite:	200 x 287 mm
1/2 Seite:	200 x 141 mm
1/4 Seite:	200 x 68 mm (Querformat) 97,5 x 141 mm (Hochformat)
1/8 Seite:	97,5 x 68 mm

Weitere Informationen und Preise erhalten Sie bei Gabi Obschinsky (obschinsky@arcor.de). Als Service bieten wir Ihnen eine professionelle und kostengünstige Anzeigenerstellung durch unsere Werbeagentur xoxo:kommunikationskonzepte: an.

Finden Sie uns auch im Netz unter:

www.adlerunion.de

oder auf Facebook!





HANDWERKSZENTRUM ESSEN

ALLE GEWERKE AUS EINEM HAUSE



© BBBS - Fotolia.com



HANDWERKSZENTRUM ESSEN
ALLE GEWERKE AUS EINEM HAUSE

Senft GmbH | Himmelpforten 3 | 45359 Essen
Telefon 0201 -60 83 04 | Fax 0201 -60 25 15
info@senft-gmbh.de | www.senft-gmbh.de



Mehr Perspektiven.
Weniger Hürden.

**Was willst du mehr?
Die Jobs bei der
Sparkassen-Finanzgruppe.**

Du willst lieber großen Chancen begegnen statt Hindernissen? Bei uns findest du eine breite Vielfalt an Möglichkeiten, deine Talente zu entfalten und deine Karriere weiter voranzubringen. Und dabei deine Region und die Gesellschaft stark zu machen. Mehr auf sparkasse-essen.de/karriere

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Essen

Neues von der Baustelle am Wasserturm

Weit gefehlt wenn man der Meinung ist, dass man es endlich geschafft hat.

Das unsere Anlage zu den modernsten und schönsten Anlagen in Essen gehört, ist schon lange kein Geheimnis mehr. Nach den Kunstrasenplätzen, neuer Flutlichtanlagen und einer digitalen Anzeigetafel, gibt es weitere Errungenschaften.

Unser Verteilerhäuschen auf unserem Parkplatz hat ein neues Dach bekommen.

Der Eingang zur Platzanlage ist rollstuhlgerecht verschönert worden, was zur Folge hat das auch das Fußvolk endlich trocken und matschfrei auf die Anlage kommt.

Wir haben zwei mobile Basketballkörbe aufgestellt und der wunderschöne Unterstand von RUWA, der

nun am oberen Jugendplatz steht, beschert den Mamas und Papas der kleinsten ein trockenes Zuschauen.

Die neue Sponsortafel erstrahlt nun bei jedem Heimspiel und die Tafel auf der wir unsere treuen Förderer präsentieren, hängt bereits an den neuen Umkleidekabinen.



Danke an Stefan Reinhardt und seiner gleichnamigen Firma, der uns eins von zwei neuen Kassenhäuschen gesponsert hat. Unentgeltlich auf die BSA transportiert wurden die beiden Container von der der Firma Kai Köllner.

Eine besonders für die Sommermonate wichtige Investition ist der Bau eines Kühlcontainers mit Hilfe und Unterstützung der Firma Gyro.

Streng nach meinem stetig geltenden Motto, „Nur gemeinsam sind wir stark“, kann man einiges erreichen. Danke an die vielen ehrenamtlichen Helfer, die in ihrer Freizeit dafür gesorgt haben, dass die erwähnten Dinge, aufgestellt, erbaut und gestrichen wurden.

KONTAKT:

Bezirkssportanlage
am Frintopper Wasserturm
Am Kreyenkrop 15
45359 Essen
Tel. 0201 - 69 95 84
Tel. 0171 - 55 14 604 (Platzwart)

EHRENVORSITZENDE:

Wolfgang Gottke
Tel. 0173 - 24 19 552

VORSTAND GESAMTVEREIN:

1. Vorsitzender
Günter Droll
Tel. 0171 - 20 08 255

2. Vorsitzender
Frank Forck
Tel. 0172 - 20 41 593

Geschäftsführer
Ralf Pohl
Tel. 0177 - 34 68 305

Schatzmeister
Reiner Stöckmann
Tel. 0177 - 86 86 250

Pressewart
Hartmut Asche
Tel. 0177 - 34 41 319

FUSSBALLABTEILUNG:

1. Vorsitzender
Günter Droll
Tel. 0171 - 20 08 255

2. Vorsitzender
Heinrich Weber
Tel. 0176 - 57 60 78 40

3. Vorsitzender
Hans-Jürgen Felmede
Tel. 0160 - 72 32 759

1. Geschäftsführer
Stefan Köther
Tel. 0172 - 99 61 977

2. Geschäftsführer
Michael Tschirner
Tel. 0162 - 92 51 154

3. Geschäftsführer
Markus Gregorius
Tel. 0177 - 36 95 235

1. Kassierer
Heike Delsing
Tel. 0171 - 20 08 225

2. Kassierer
Udo Vogelwiesche
Tel. 01575 - 31 35 331

3. Kassierer
Andreas Droll
Tel. 0176 - 61 20 14 63

Sportlicher Leiter
Hansi Wüst
Tel. 0162 - 92 52 925

Trainer Senioren I
Marcel Cornelißen
Tel. 0173 - 24 23 869

Trainer Senioren I
Torben Grzenia
Tel. 0152 - 533 265 92

Trainer Senioren II
Marc Niklas Tietz
Tel. 0177 - 32 52 334

Trainer Senioren II
Marcus Folgner
Tel. 0173 - 65 87 064

Trainer Senioren III
Sebastian Westkamp
Tel. 0178 - 86 36 691

Trainer Senioren III
Marc Tingler
Tel. 0173 - 21 73 066

Trainer Frauen I
Oliver Stuchlik
Tel. 0178 - 65 60 208

Trainer Frauen I
Robin Thalmann
Tel. 0174 - 88 63 582

Trainer Frauen I
Siegfried Loos
Tel. 0208 - 65 38 35

Alte Herren / Jedermänner
Michael Hoffmann
Tel. 0176 - 22 03 76 13

Alte Herren / Jedermänner
Jörg Schefzig
Tel. 0172 - 28 65 432

Fußballtennis
Dirk Roder
Tel. 0179 - 13 66 334

Masseur
Detlef Schallock
Tel. 0173 - 27 38 788

Masseurin
Leandra Gottschling
Tel. 0178 - 98 17 504

Physio und Athletik
Mirco Küch
Tel. 0178 - 69 96 979

Pressewart
Hartmut Asche
Tel. 0177 - 34 41 319

Werbung / Sponsoring
Gaby Obschinsky
Tel. 0172 - 43 95 406

Werbung / Sponsoring
Heinrich Weber
Tel. 0176 - 57 60 78 40

info@adlerunion.de
www.adlerunion.de



TRAININGSZEITEN UND ANSPRECHPARTNER:

Stefan Köther 45359 Essen; Labberg 6,
Tel: 0201 - 69 58 349, Handy: 0172 - 99 61 977
Mail: stefankoether@aol.com
Günter Droll Handy: 0171 - 20 08 255
Heinrich Weber Tel: 0176 - 576 078 40

1. Mannschaft Männer / Landesliga

Marcel Cornelißen Handy: 0173 - 24 23 869
Torben Grzenia Handy: 0152 - 533 265 92
Trainingszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 19:00 bis 20:30 Uhr

2. Mannschaft Männer / Kreisliga A

Marc Niklas Tietz Handy: 0177 - 32 52 334
Marcus Folgner Handy: 0173 - 65 87 064
Trainingszeiten: Dienstag und Donnerstag von 19:30 bis 21:00 Uhr

3. Mannschaft Männer / Kreisliga B

Sebastian Westkamp Handy: 0178 - 86 36 691
Marc Tingler Handy: 0173 - 21 73 066
Trainingszeiten: Dienstag und Donnerstag von 19:30 bis 21:00 Uhr

1. Mannschaft Frauen / Kreisliga A

Oliver Stuchlik Handy: 0178 - 65 60 208
Robin Thalman Handy: 0174 - 88 63 582
Siegfried Loos Telefon: 0208 - 65 38 35
Trainingszeiten: Montag und Mittwoch von 19:30 bis 21:00 Uhr

Alte Herren / Jedermänner

Michael Hoffmann Handy: 0176 - 22 03 76 13
Jörg Schefzig Handy: 0172 - 28 65 432
Trainingszeiten: Montag von 19:30 bis 21:00 Uhr (Platz)
Mittwoch von 19:30 bis 21:00 Uhr (Halle)
Mittwoch von 19:30 bis 21:00 Uhr (Platz - bei Bedarf)

Fußballtennis

Dirk Roder Handy: 0179 - 13 66 334
Trainingszeiten: Donnerstags in der Sommerzeit:
ab 18:30 Uhr auf der Fußballtennis-Anlage
Donnerstags in der Winterzeit
ab 19:30 Uhr in der Sporthalle

Ansprechpartner Jugendabteilung:

Reiner Burgsmüller Handy: 0176 - 43 86 79 30
Mail: rainer.burgsmueller@adlerunion.de
Christian Kubiczek Handy: 0177 - 43 17 166

Finden Sie uns auf Facebook:



WERDE TEIL EINER SPORTLICHEN NACHBARSCHAFT.

Für unsere
Mitglieder und Fans
gibt es u. a.



GROßER WIMPEL
7,00 €



KLEINER WIMPEL
5,00 €



AUTOAUFKLEBER
1,00 €



VEREINSNADEL
2,00 €



ADLERUNION
FANSHOP

HIER!

Ihre

könnte
Anzeige
stehen!

HIER!

HIER!



Deutsche Post Partnerfilialen D. Stevens

Essen-Frintrop

Frintroper Str. 422-426
45359 Essen

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 09:00 - 18:00 Uhr
Samstag 09:00 - 13.00 Uhr

weitere Filialen:

Mülheim-Heißen

Hingbergstraße 349-353
45472 Mülheim an der Ruhr

Oberhausen-Osterfeld

Gildenstraße 2
46117 Oberhausen

„Talk am Turm“

Freunde, Sponsoren und Förderer der DJK Adler Union Frintrop zu Gast am Turm.

Premiere für die neue Freunde-Sponsoren-Förderer-Plattform „Talk am Turm“. Lars Martin Klieve, Vorstand der Stadtwerke Essen AG, als eloquenter, schlagfertiger und kompetenter Gesprächsgast begeisterte die Gäste. Christian Rittershaus vom Audi-Zentrum Essen bereicherte die Runde an einem launigen und spannenden Abend.

Marcel Cornelissen als Coach bewies Oberliga-Format, Vertreter des Mannschaftsrates und Vereinsvorsitzender Günther Droll stellten sich den Fragen des Moderators. Gastro am Wasserturm versorgte dank Asmir Hodzic die Gäste.

Talk am Turm wird fortgesetzt, zur Tradition braucht es nach Bremer

Recht drei Male! Wichtigste sportliche Botschaft: Alle Diskutanten trauen der DJK Adler Union Essen-Frintrop e.V. Platz 14+ am Saisonende zu! Dazu den Schalkern den Klassenerhalt und Rot-Weiss Essen e.V. eine erfolgreiche Relegation 2. Bundesliga!



Verdiente Krönung eines tollen Sportjahres

Erste zur Mannschaft des Jahres nach Rang 2 im Vorjahr gewählt.

Endlich wieder in Präsenz begrüßte Vorstandsmitglied Oliver Bohnenkamp einige Hundert Sportlerinnen und Sportler, Trainer und Ehrenamtler, dazu Prominenz aus Wirtschaft und Politik, an der Spitze Essens erster Bürger, Oberbürgermeister Thomas Kufen. Björn Schüngel moderierte gewohnt lockerflockig einen sehr unterhaltsamen wie informativen Abend.



Die Kandidatinnen und Kandidaten in der fünf Kategorien zeigten die gesamte Vielfalt des Essener Sports. Die Jury hatte die Qual der Wahl. Eine Rekordteilnahme am Online-Voting belegte die hohe Akzeptanz in der Sport-Community der Ruhrmetropole.

Tim Dietzler wurde Newcomer des Jahres als erfolgreicher Wassersportler im Kajak, sein Bruder Max Rendschmidt Sportler des Jahres als mehrfacher Olympiasieger und Weltmeister eine Marke Essens im Weltsport. Triathletin Dr. Mareike Eißmann obsiegte bei der Wahl zur Sportlerin des Jahres mit Dreifachbelastung aus Arbeit, Mutter und zeitraubenden Trainingsaufwand.

Trainer des Jahres wurden Alina und Thomas Novy von der DJK Franz-Sales Haus für ihre Erfolge bei den Special Olympics World Games.

Mannschaft des Jahres wurde die DJK Adler Union Essen-Frintrop e.V. unter Trainergespann Marcel Cornelissen und Torben Grzenia mit dem sportlichen Leiter Hansi Wüst. Tosender Applaus allen Nominierten und allen Ausgezeichneten.

Die Adlerträger hatten bei den Gutscheinen für das Spendenportal Glück. Spontan entschied der Mannschaftsrat eine Sozialaktion, die die Spende der Sparkasse Essen aufbessern wird.





Lass dich nicht stressen, Essen

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.

Adler Union - Spvg Schonnebeck 2:3 (1:2)

Es hat wieder nicht gereicht! So ist Fußball!

Gegen alle drei Topteams (beinahe) in Folge mit nur einem Tor Rückstand verloren, jeweils bravourös gefightet, die eigenen Fans mitgenommen, Entwicklung in der Oberliga nachgewiesen, einfache Fehler begangen, die Spitzenmannschaften dann ausnutzen. So weit das Fazit.

Die DJK Adler Union Essen-Frintrop e.V. unterlag gestern Abend im Derby gegen SpVg Schonnebeck 1910 e.V. mit 2:3 Toren vor mehr als 500 Zuschauern, die ein intensives und temporeiches, dabei immer faires Duell fast auf Augenhöhe erlebten. Marcel Cornelissen und Torben Grzenia hatten das Team auf die schnellen Schwalben angepasst, was zunächst gut aussah. Eine verunglückte Kopfballaktion führte zum 0:1 durch Jungstars Connor Tönnies. Die aufopferungsvollen Adler kamen zurück und glichen nach feiner Einzelleistung durch Dustin Hoffmann aus. Der Jubel hallte noch nach, als der Trainersohn der Schonnebecker erneut eine Lücke im Defensivverbund eiskalt nutzte.



Direkt nach der Pause ein Abstimmungsfehler im Fünf-Meter-Raum, den Skuppin per herrlichem Kopfball zum 1:3 gerne annahm. Die Elf von Dirk Tönnies kontrollierte das Match mit Tempofußball und starker Technik.

Doch die wackeren Gastgeber mit dem Mute Davids gegen Goliath wehrten sich und kamen durch Yannick Reiners kurz vor Toresschluss zum 2:3 heran, warfen alles in die



Waagschale, drückten, doch das Tor war fortan vernagelt. Hansi Wüst's "so ist Fussball" drückt es aus.

Jetzt zählt es gegen die kommenden Truppen aus den Gefilden auf Augenhöhe für diese tapferen Adlerträger:

Adler Union Frintrop: Jaschin– Rüber-tus, Nübel (46. Karthaus), Engelberg, Alimusaj (88. Rauschtenberger), Bö-nisch (76. Khan) – Ohters, Hoffmann – Stukator (57. Groll), Y. Reiners, Ridder (57. Dapprich)

A.B.



Marcel Cornelißen:

„Gegen die Top-Teams müssen wir immer alles geben, um den Qualitätsunterschied wettmachen zu können. Das gelingt uns leider immer nur

bis zu einem bestimmten Grad. Die Aussetzer vor den Gegentoren, das bricht uns einfach das Genick“, harderte Cornelissen mit der Leistung in der Defensive. „Uns fehlt dann auch der Mut in den Offensivaktionen. Dadurch sind wir dann eben immer das eine Tor schlechter. Die Einsatzbereitschaft passt, und zum Glück ist auch die Stimmung immer noch in Ordnung. Die individuellen Fehler, die müssen wir in den Griff bekommen. Wir haben jetzt die direkten Duelle. Wenn wir die gewinnen, bleiben wir drin, wenn wir die verlieren, steigen wir ab. So einfach ist das.“

Dirk Tönnies:

„Wir haben es verpasst, das vierte und fünfte Tor zu erzielen. Dann staubt Frintrop ab, und hier wissen wir, dass es dann noch einmal hektisch wird. Unter dem Strich war es aber ein hochverdienter Sieg.“

DJK ADLER UNION ESSEN-FRINTROP E. V.

UNSERE PREMIUM PARTNER

OBERLIGA NIEDERRHEIN 2023 / 2024



Adler Union Frintrop - SF Baumberg 2:3 (0:3)

Nach Wahnsinns-Spielverlauf unglückliche Niederlage gegen die Nr. 1 der Liga.

Die DJK Adler Union Essen-Frintrop e.V. ist in der Oberliga Niederrhein die einzige Mannschaft, die zwei Halbzeiten gegen das Nonplusultra, die Sportfreunde Baumberg, zu Null gewinnen konnte, am Ende aber ohne Punkte dasteht. Lehrgeld für den Underdog oder doch Entwicklung? Trainer Marcel Cornelissen sieht darin Entwicklung, denn beim 1:7 im Hinspiel war das Resultat (nicht das Ergebnis!) okay, das heutige 2:3 (0:3) mit vergebenem Penalty hat in Halbzeit konjunktivische Hoffnungen erschlossen nach Loddars Schüttelreim "wäre wäre Fahrradkette", denn wenn nicht Uli Höneß Pate für den Elfer gestanden hätte, dann wäre 12 Minuten vor Schluss gegen selbstdezipierte Gäste...

Zuschauermagnet Nr. 2 der Liga nach dem KFC sind die Adlerträger auch auswärts! Und die mehr als 400 Besucher haben ihr Kommen nicht bereut. Baumberg, angereist mit echten Schlachtenbummlern (keinen Hooligans sondern sehr freundliche Anhänger mit Mucke!), zeigte sich in Halbzeit eins abgebrüht, nahm zwei Arnd Zeigler-Auswahltoore der eigenen Art gerne an und verwaltete souverän das 0:3 zur Pause. Ruhrcharheld Mathis Kloss singt live beim Oberligaspiel von Adler Union Frintrop in der Pause brachte tatsächlich die Wende im Spiel. "Wir stehen wieder auf, das macht Gewinner aus!"

Auf Adler vertont passte es. Wie ausgewechselt spielt nur noch die Heimmannschaft und kam durch Tim Bönisch und Melvin Ridder auf 2:3 heran, zog sein Spiel durch bis zum Konjunktiv. Die Glätte, die zuletzt im Pokal den 1.FC Bocholt mit 3:0 herausgekegelt hatten, waren sich der Portion Bayern-Dusels sehr bewusst. Die Truppe der Grünen zeigte sich beim Mannschaftessen ambivalent. Ein bis drei Sonderpunkte versammelt versus Niveauannäherung in der Oberliga...



Nachdenklich zeigten sich Jaschin, Bönisch, Engelberg, Karthaus, Jonas Rübertus, Alimusaj, Beslind Fazlija, Khan, Felix Ohters, Pirredda, Yannick Reiners, Niclas Toepelt, Dustin Hoffmann, Tommy Groll und Ridder.

Die Zuschauer, Förderer und Sponsoren danken dem Team für eine klasse Leistung nahe der Gastro am Wasserturm.

Marcel Cornelißen:

„Leider haben wir die erste Halbzeit

komplett verschlafen. Es ist natürlich einiges zu verkraften, wenn man schnell 0:2 hinten liegt gegen eine solch starke Mannschaft, allerdings hätten wir uns da mehr Präsenz gewünscht. Die war in der zweiten Halbzeit da, am Ende wäre wahrscheinlich sogar ein unentschieden in Ordnung gewesen, so kriegen wir Komplimente für 45 Minuten aber keine Punkte. Es war trotzdem wieder ein Zeichen, dass wir mithalten können, wenn wir an die Grenze gehen.“

Sehkomfort auf den Punkt gebracht ...



Kompetent für
Design & Qualität



BRILLEN • CONTACTLINSEN

Rechtstraße 13-15 • 45355 Essen
Tel.: (0201) 47 46 71 • Fax: (0201) 47 70 41

www.optik-roecken.de



Unsere Leistungen für Sie:

- Sehergonnieberatung
- Beratung zu Filter- und Gleitschülern
- Fassungen aller namhaften Hersteller
- Eigene Brillenkalkulationen
- Spezialbrillen
 - (z.B. Touch- und Schweißbrillen)
- Sehhilfen für Sehbehinderte
 - (z.B. Superbrillen, elektronische Sehhilfen)
- Optimale Anpassung und Betreuung in unserem Contactlinsenlabor

Binder & Scholl RECHTSANWÄLTE

Jürgen Binder & Peter Scholl
Rechtsanwälte

Frintroper Straße 340
45359 Essen

Telefon 0201 / 86 91 70
Telefax 0201 / 86 91 719

kanzlei@binder-scholl.de

www.kanzlei-binder-scholl.de



könnte Ihre
Anzeige
stehen!



IMMOBILIENVERWALTUNG TH. SCHUBERT GMBH
HUBERTSTR. 293 • 45307 ESSEN

THOMAS SCHUBERT
GESCHÄFTSFÜHRER

TELEFON: 0201 - 87651335 • TELEFAX: 0201 - 87651337
EMAIL: t.schubert@immoverw-ts.de



goldschmiede jürgen griese
Himmelpforten 2 • 45359 Essen • 0201/72659040
www.goldschmiede-griese.de



Auto und mehr

Autohaus Flurstraße GmbH

Flurstraße 88
45355 Essen
Telefon: 02 01/67 19 28
Telefax: 02 01/8 65 57 77
E-Mail: autohaus-flurstrasse@web.de
www.autohaus-flurstrasse.de



*Persönlich
gebraut in der
6. Generation.*

*Partner des
Sports.*



Die kleine Persönlichkeit.

Privatbrauerei Jacob Stauder, Stauderstraße 88, 45326 Essen, Telefon 0201-3616-0, Fax 0201-3616-133
Internet: <http://www.stauder.de>, E-Mail: info@stauder.de

GASTRO AM WASSERTURM

★ ESSEN ★ TRINKEN ★ PLAUDERN ★



ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch - Samstag 16.00 - 22.00 Uhr
Sonn- & Feiertags 12.00 - 20.00 Uhr
Montag & Dienstag *Ruhetag*

Am Kreyenkrop 15, 45359 Essen • 0201-698208
[facebook.com/GastroAmWasserturm](https://www.facebook.com/GastroAmWasserturm)

Kreuder Sicherheits-Technik



Schließanlagen • Zylinder
Schlösser • Beschläge

Bei uns
sind Sie mit
Sicherheit
gut beraten.

zum
fairen Preis

www.kst-essen.de

Türöffnung

69 58 418

Himmelpforten 2a
45359 Essen-Frintrop
Tel.: 02 01 / 69 58 418

FANCLUB „ADLER UNION FRIEDLICHSDORF“



Stefan Köther	Hennes Felmede	Hermann Stöckmann	Sabine Stöckmann	B. Rautenber Stöckmann	Hilmar Pracht
Alina Scheffler	Nicole Schäfers	Alfred Lapczynya	Klaus Knuf	Willi / Micha Bodden	Frank Koth
Reiner Burgsmüller	Horst Kerschowski	Dieter Sterzl	Peter Pomplun	Walter Reumschüssel	Dieter Lipka
Ute Kerschowski	Niko Gahlmann	Georg Cieslik	Pim Klomborg	"kleiner" Hubert	Katja Kerschowski
Alfred Schroer	Uli Hoeness	Christel Klomborg	Benni Ivens	Kalle Ivens	Michael Hoffmann
Klaus Babinski	Pallo Wigger	Gerda B.	Werner Viefhaus	Longine Beining-Bachus	Marc Kühn
Nora+Nele Sterzl	Herbert Moranz	Klaus Fasen	Harry van Meegen	Helge Naujoks	Uwe Delfs
Stefan Reinhart	Berni Hoven	Bommel	Aurelio Weber	Loreley Weber	Justin Opa Dieter
Rudi Kargus	Nobby Grieger	Hartmut Asche	Marcel Cornelissen	Heinz Frese	Diana Skarda
Lukas + Ralf	Didi + Patrizia	Hansi Wüst	Ingo + Linus	Detlef Röhm	Monika Kl.

FANCLUB

INTROP" SAISON 2023 / 2024

Brigitte
Raßenhövel

Markus
Günther

Horst
Lorenz

Joel
Heine

Joia
Heine

Gabi +
Peter

Manni
Swienty

Wolfgang
Gottke

Maik
Wesselburg

Markus
Gregorius

Heinrich
Tschirner

Michael
Tschirner

Reiner
Stöckmann

Günter
Droll

Heike
Delsing

Peter
Zimmer

Christian
Kubiczek

Herbert
Vogelwiesche

" ILF "
Stöckmann

Sascha
Fuchs

Detlef
Sterzl

Martin
Raßenhövel

Udo
Vogelwiesche

Detlef
Schallock

Ernst
Pohl

Marianne
Pohl

Ralf
Pohl

Hartmut
Droll

Heribert
Droll

Marco
Genter

Anne
Baumgarten

Hennes
Genter

Jan Hendrik
Zbick

Maximilian
Zbick

Daniel
Zbick

Nina
Zbick

Heinz
Nieling

Georg
Beckhoff

Rainer
Nebe

"Katze"
Katzberg

Olli
Platzwart

Chris
Obschinsky

Heiko
Weber

Dagmar
Weber

Heinrich
Weber

Lars
Reinhart

Nico
Reinhart

Alex
Schaible

Leonie +
Heinz

Matthias
Leonie

Helmut
Kömp

S. Behrens
R. Fingerhut

T. Lindemann
S. Spiegelhoff

Kai
Grafen

Claudia
Stilger

Marcus
Reiners

Angela
Brechmann

Anrd
Brechmann

Marcus
Grabenkamp

CLUB

Adler Union Frintrop – Mülheimer FC 1:0

Adler Union erzwingt glücklichen Dreier gegen den Mülheimer FC.



Nach einer berührenden Schweigeminute für den verstorbenen Frank Kattner erlebten die Anhänger beider Teams ein Spiel von außergewöhn-

licher Intensität, in dem die Gäste aus Mülheim zwar weitgehend klar dominierten, aber die mit Hingabe verteidigenden Adler das einzige Tor der Begegnung erzielten. Nach zahlreichen Riesenchancen des MFC war es Dominik Stukator, der nach einem Konter in der 38. Minute abschloss.

Auch im zweiten Durchgang hatte die Mülheimer Dominanz Bestand. Doch mit Hingabe, Mut und Geschick wurde alles vor dem Adlerkasten wegverteidigt. Nach einigen Wechseln hatten die Adler wieder etwas Luft und kamen ihrerseits wieder zu einigen, allerdings

erfolglosen Kontermöglichkeiten. Da aber die Defensive der Hausherren bis zum Schlusspfiff mit Glück, Geschick und einem herausragenden Keeper nichts mehr anbrennen ließ, blieb es am Ende vor fast 400 Zuschauern beim glücklichsten Sieg der Turmkicker in der laufenden Oberligasaison.

Für AdlerUnion am Ball:

Jaschin – Rübertus, Karthaus, Engelberg, Alimusaj (61. Khan), Hoffmann, Ohters (88. Dapprich), Pirredda (61. Groll), Ridder (70. Fazlija), Stukator (61. Reiners), Bönisch





Marcel Cornelißen:

„Der Sieg ist nicht verdient, aber das ist uns allen wirklich vollkommen egal. Im Abstiegskampf gibt es keine B-Note, sondern es geht nur darum, zu punkten. Natürlich hätte Mülheim hier gewinnen müssen, aber wir haben das Tor mit aller Macht verteidigt und freuen uns über den Dreier. Der Sieg war überlebenswichtig ohne Glück bleibt man nicht in dieser Liga.!

**Sieg im Abstiegskrimi!
Tim's Innenansicht**

Es ist eins dieser Schlüsselspiele, die du nicht verlieren darfst, wenn du in der Liga bleiben willst. Und wenn Mülheim nicht genau so tief im Abstiegskampf stecken würde wie Frinne, wäre dieses Spiel wahrscheinlich auch an Mülheim gegangen.

Die Gäste waren von Beginn an besser im Spiel und kamen auch zu Chancen, die sie teilweise kläglich vergaben.

Auf der Gegenseite staubte Dominik Stukator in bester Mittelstürmer-Mannier nach einem der wenigen schönen Angriffe von den Adlerträgern ab.

Doch auch in Halbzeit zwei gelang es den Gastgebern vor vollem Haus nicht, Kontrolle ins eigene Spiel zu kriegen und die Mülheimer vom eigenen Tor wegzuhalten. Allerdings gab es bei jedem Abschluss ein grünes Bein vor den Ball oder ein Mann in Rot namens Stefan Jaschin, der einige Male sehr stark parieren konnte.

So lässt es sich sagen, dass die Glücksgöttin Fortuna, die absolute Bereitschaft Tore verhindern zu wollen und die zahlreichen Fans diesen 1:0 Sieg gesichert haben.

Tim Bönisch





*Innovative
Feinblechverarbeitung*



*Pulverbeschichtung
& Siebdruck GmbH*

*Wir entwickeln ganzheitliche,
maßgeschneiderte Kundenlösungen*

- **LEISTUNGSSPEKTRUM:**
- **STANZEN/LASERN**
- **BIEGEN**
- **LASERSCHWEIßEN**
- **ZERSPANEN**
- **BAUGRUPPENMONTAGE**
- **PULVERBESCHICHTEN**
- **DIGITAL+SIEBDRUCK**

**Müller
& Biermann**

An der Knippenburg 15

46238 Bottrop

Tel.: 0 20 41/77 159-0

www.mueller-biermann.de

Wir stehen für Perfektion

Innovative Technologien und hoch qualifizierte

Mitarbeiter sorgen für ein vielseitiges Fertigungs-

programm, das mit modernstem Maschinenpark

realisiert wird.

Taxi Vosswinkel

Im Bahnhof Borbeck

666666  670011



Ob um die Ecke oder in die weite Welt
wir bringen Sie hin
Rund um die Uhr für Sie bereit

Flughafentransfer
Vertragspartner der Krankenkassen

www.taxi-vosswinkel.de

KFZ Reparatur
An/Verkauf

DESEIVE

über
20
Jahre

- Service
- Diagnose
- Reifen-Service
 - Bes. von Unfallschäden
 - TÜV-Abnahme im Hause

Levinstraße 153 • 45356 Essen • ☎ 66 90 59

Malerbetrieb
Thomas
Paul KG

- Fassadengestaltung ■ Vollwärmeschutz ■ Tapeten
- Kunstharzputze ■ PVC und Textilbeläge ■ Verglasungen

45357 Essen-Frintrop · Reuenberg 28

Telefon (0201) 69 580 69 · Telefax (0201) 69 28 31

So geht Teamsport

Schnell - Fair - Informativ

Sprechen Sie uns einfach an!

**SPORT
DUWE**

Ihr Teamsportpartner

Essen

Altendorfer Str. 241
45143 Essen
Tel: 0201 - 615 43 10
Fax: 0201 - 615 43 09

Mülheim

Friedhofstr. 9
45478 Mülheim/Ruhr
Tel: 0208 - 94 11 24 1
Fax: 0208 - 94 11 24 2

VfB Frohnhausen II - Adler Union II 1:2 (0:0)

Zweite holt Dreier im Helmut-Rahn-Stadion.

Nach der Serie richtig guter Spiele schien für den Anhang der Zweiten und die Spieler ein Sieg beim Schlusslicht an der Raumerstraße geradezu Pflicht zu sein.

Auch wenn das Hinspieltrauma mit dem 1:4 am Turm, mit dem die Adler den Löwen immerhin 3 von bisher 6 Punkten beschert hatten, bei dem einen oder anderen im Hinterkopf grummelte. Doch die Möglichkeit, gegen den bisher so erfolglosen Gegner bei gleichzeitiger Niederlage des SV Borbeck richtig Boden gut machen zu können, ließ die Turmkicker dann auch nicht etwa befreit

und selbstbewusst aufspielen, sondern schien das Team wie ein Klotz an den Beinen zu bremsen. Langsam, schwerfällig und ideenlos nach Einschätzung der Linie entledigten sich die Adler in den ersten 45 Minuten in einer unspektakulären Begegnung unfreiwillig ihrer Favoritenrolle.

Nach der Pause dann das erlösende 1:0 durch Petrat, dem nur vier Minuten später das 2:0 von Piria folgte. Doch aller Jubel war zu früh, denn nur eine Zeigerumdrehung später versetzten die Löwen mit dem Anschluss die Turmkicker in den Zittermodus. Aus diesem fanden die

Adleraner trotz einiger ordentlicher Konterchancen dann bis zu Schlusspfiff auch nicht mehr raus.

Erlösung zwar, aber keine wirkliche Begeisterung und Zufriedenheit. Immerhin: Tagesziel erreicht, drei wichtige Punkte, Abstand zum Verfolger vergrößert und das VfB – Trauma besiegt.

Für Adler Unions Zweite am Ball:

Opitz, Hildebrandt, Guss, Büddeker, Petrat, Dicias, Piria, Schraven, Rotthäuser, Unacan, Günther – Tole, Hoffmann, Wanning, Mangtay

SC Frintrop I - Adler Union Frintrop II 3:2 (0:2)

Zweite schrammt knapp an Sensation vorbei.

Als nach wenigen Zeigerumdrehungen der Ball im vom mutigen Niklas Günther gehüteten Adlerkasten landete, schienen die aufstiegsambitionierten Unterfrintroper bereits den erwarteten klaren Erfolg gegen den Underdog von „oben“ einzustiegen. Verstärkt wurde dieser Eindruck durch den zweiten, nicht unbedingt zwingenden, zweiten SCF-Treffer.

Doch nach der Pause zeigten die Adler gegen die individuell topp besetzten Hausherren, dass sie keinesfalls zum Kanonenfutter der Liga gehören. Der SCF versuchte, die AdlerUnionisten zwar weiter unter Druck zu setzen, kam aber nun zu kaum nennenswerten Torchancen. Anders die Turmkicker! Mit schnellem und zunehmend gefährlichem Um-

schaftspiel hebelten sie die Abwehr der Unterfrintroper ein übers andere Mal aus und kamen dann auch in der 79. Minute zum umjubelten Anschluss.

Ein kurz darauf verschossener Elfmeter hätte den Ausgleich bringen können, brachte die Turmkicker allerdings auch nicht von ihrer Linie ab. Im Gegenteil, in der 79. Minute der zur Halbzeit nur erträumte Ausgleich! In der Folge wäre gegen nun aggressiv und hektisch reagierende Unterfrintroper sogar die Adlerführung drin gewesen. Doch auch aufgrund eines unerbittlich fightenden Günther im Tor blieb in der regulären Spielzeit beim inzwischen hoch verdienten 2:2.

Erst in der vierten Nachspielminute nach einem Eckball der entscheidende SCF-Treffer zum 3:2 aus dem Gewühl in wahren Wembley-Stil. Sehr bitter!! Den Bonuspunkt hätten die Adler letztendlich sehr verdient. Trotzdem kein Grund die Köpfe hängen zu lassen! Trainer und Zuschauern sahen heute an der Schemmannstraße eine Adlermannschaft, die auf einem richtig guten Weg ist!!

Für AdlerUnion II am Ball: Günther, Hildebrandt, Kewitz, Guss, Büddeker, Petrat, Dicias, Piria, Ünacan, Wanning, B. Mangtay – Tole, S.Mangtay, Katschorek, Akhdar

Adler Union II - SG Schönebeck II 2:1 (0:0)

Derbysieg am Wasserturm.

Der Vergleich zum Hinspiel an der Ardelhütte, als die SGS in der Schlussviertelstunde die bis dahin aufkommende Hoffnung der Adler auf Punkte mit einem Doppelpack von Kreisköther brutal zunichte machte, zeigte heute die Tietz/Folgnert-Truppe eindrucksvoll, wie sehr sie sich zum Positiven entwickelt hat.

Bereits im ersten Durchgang, als die Handbremse bei beiden Teams noch nicht so recht gelöst schien und die Abläufe noch ein wenig schwerfällig daherkamen, erspielten sich die Hausherren bereits ein klares Chancenplus, ohne allerdings zählbar vollenden zu können. Das änderte sich im zweiten Durchgang nach einigen taktischen Wechseln nachhaltig. Jetzt hatte AdlerUnion Zugriff auf die

Schönebecker, als Petrat mit einem Doppelpack sein Team innerhalb von fünf Minuten auf die Siegerstraße schoss. Gegen die nun geschockt scheinende SGS eröffneten sich in der Folge zahlreiche klarste Möglichkeiten zu erhöhen.

Keine wurde genutzt, wobei der vorzügliche Schönebecker Torwart wahrlich über sich herauswuchs. Zum Ende wurde die an sich entschiedene Begegnung noch mal spannend, als ein echter verdeckter Sonntagsschuss Reiners im Adlerkasten überraschte und den Gästen wenige Minuten vor Schluss den überraschenden und nicht wirklich verdienten Anschluss bescherte. Danach viel Hektik und aufkeimende Aggressionen.

Brachte alles nichts mehr. Es blieb beim hoch verdienten und zum Teil sehr ansehnlich erspielten Sieg im immergrünen Derby. Wie wichtig dieser Sieg war, zeigt der überraschende Sieg der Verfolger von der Prinzenstraße wenig später beim Al Arz an der Hövelstraße. Doch der Weg nach oben scheint solide bereitet. Mit den zuletzt gezeigten Leistungen kann in der Meisterschaft für die Zweite alles gut zu werden.

Für AdlerUnion am Ball: N. Reiners, Hildebrandt, Guss, Petrat, Piria, Dicias, Kahnert, Schraven, Wanning, J. Nübel, Günther – Toler, Unacan, Mangtay, Rotthäuser





Stuckgeschäft Hänel GmbH

Auf dem Eichholz 38
45359 Essen

Fon 0201/693227
Fax 0201/698307

Ihr Meisterbetrieb
aus Frintrop

www.stuckateur-haenel.de

- Altbausanierung
- Dachgeschossausbau
- Putz, Stuck und Trockenbau
- Wärmedämmverbundsystem
- individuelle Wandgestaltung

Glück

kann man nicht kaufen.

Aber spenden.

Unterstütze soziale Projekte in Deiner Region:
www.gut-fuer-essen.de

Wir alle können helfen, unsere Stadt noch lebenswerter zu machen.
Auf gut-fuer-essen.de kannst Du für soziale Projekte in Deiner Stadt
spenden und Unterstützer für Deine eigene Initiative gewinnen.
Jede Spende geht zu 100% an die sozialen Projekte.

Jetzt Online
spenden!

Eine Initiative von

betterplace.org

und



Sparkasse Essen





Dr. Kerstin Beermann
Dr. Amir Moradchahi

Gemeinschaftspraxis
Kieferorthopädie

Frintroper Str. 22 | 45359 Essen

Telefon 0201-68 48 18

Telefax 0201-68 48 78

praxis@dr-k-beermann.de

www.dr-k-beermann.de



KÜCH
PHYSIOTHERAPIE

www.kuechphysio.de

- Krankengymnastik
- Massage & Fango
- Lymphdrainage
- Sportphysiotherapie



Frintroper Straße 42 • 45359 Essen • Tel.: 0201 / 685 23 33 od. -25



Im Wulve

RESTAURANT | GASTSTÄTTE



IM WULVE 34 | 45359 ESSEN | TEL. 0201 - 80 66 352 | GESELLSCHAFTSRAUM FÜR CA. 30 PERSONEN

Adler Union III - SG Schönebeck III 6:0 (2:0)

Derbysieg am Wasserturm.

Nach dem knappen Hinspielsieg zerlegte die Dritte den abstiegsgefährdeten Gegner im ersten Derby des Tages lustvoll und völlig humorlos glatt mit 6:0.



Niklas Lüdke eröffnete mit einem Doppelschlag die Torflut bereits in der 18. und 42. Minute. Ohne weiter Zählbares ging's in die Halbzeit. Nachdem Marvin Löwenberg und Grabenkamp nach der Halbzeit schnell auf 4:0 gestellt hatten, setzten nach einigen Wechseln wieder Löwenberg und Möhlenbruch das muntere Preisschießen bis zu 6:0 Endstand fort. Dem locker und hoch verdienten Sieg folgt am Sonntag die Partie beim Kellerkind TuRa. Nach dem knappen 2:1 im Hinspiel sollte auch im Kruppark nach den jüngst gezeigten Leistungen was Zählbares drin sein.



Für die Dritte am Ball: Lapczynya, Lingen, Küch, Grabenkamp, Jöwenberg, Holczinger, Lüdke, Bücking, Scharwacht, Hartiti, Kriege – Küppers, Oynhausen, Pudlo, Möhlenbruch, Cebek



TuRa `86 - Adler Union Frintrop III 7:2 (3:0)

Dritte geht im Kruppark baden.

Trotz des klaren 6:0 gegen die SGS war beim Gedanken an die TuRaner einigen ein wenig mulmig. Immerhin hatte der Altendorfer Traditionsclub in den letzten drei Begegnung gewonnen und sein Torkonto deftig aufgebläht. Und das mulmige Gefühl war denn auch mehr als berechtigt. Bereits zur Halbzeit führte TuRa mit

3:0 und auch die beiden Adler-Treffer nach dem 4:0 zum 2:0-Anschluss brachten keine Wende. Nur wenige Minuten später stellte TuRa mit einem Doppelschlag die alte Führung wieder her und krönte mit dem Schlusspfiff mit Treffer Nummer 7 ihr Torfestival.

Für AdlerUnions Dritte am Ball:
Oynhausen, Grabenkamp, Löwenberg, Glaubitz, Holczinger, Lüdke, Pudlo, Bücking, Hartiti, Kriege, N.Nübel – Belusa, Rehberg, Kusuran





MAX WERTH

REIFENFACHBETRIEB

Ihr Partner rund um Felge und Reifen

Seit über 100 Jahren sind wir Ihr kompetenter Partner für Reifen und Felgen. Unsere erfahrenen Mitarbeiter beraten Sie bei Fragen zu PKW, Motorrad, Transporter oder LKW Rädern. Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an Produkten führender Hersteller und den kompletten Service rund ums Rad, von fachgerechter Montage bis zur Einlagerung.

Unsere Spezialität: Ultraschallreinigung von Reifen und Felgen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Max Werth Team

Max Werth GmbH & Co. KG

Heiderhöfen 37

46049 Oberhausen

Tel: +49 (0)208 840091

Fax +49 (0)208 840093

E-Mail: oberhausen@max-werth.de

Max Werth GmbH & Co. KG

Hiberniastraße 11

46240 Bottrop

Tel: +49 (0)2041 97190

Fax: +49 (0)2041 763466

E-Mail: bottrop@max-werth.de



VOLL IM EINSATZ

AUF DEM PLATZ UND IN DER WERKSTATT

BERGMANN

KarosserieTechnik

Frintroper Straße 33-35

45355 Essen

www.bergmann-karosserietechnik.de

Ihr zertifizierter UNIFY-^{*} Partner im Ruhrgebiet



Ihr Partner für professionelle
Telekommunikationslösungen für **kleine**
und **mittelständische Unternehmen**
bis zu **500 Mitarbeitern**

Ihr Ansprechpartner:
Norbert Grieger
Tel. 0208/970429-23
E-Mail n.grieger@hightel.de



^{*}vormals SIEMENS Enterprise Communications



Hightel GmbH
Vestische Straße 165
46117 Oberhausen
Tel. 02 08/97 04 29-0
Fax 02 08/97 04 29-29
www.hightel.de

Das AUF-Junior/innen WE im Überblick

Berichte vom Meisterschaftswochenende (16. - 17.03.2024) der Jugend.

TUSEM Essen B1 - AU B1 3:2(0:0) 0:1 Kitonga, 2:3 Hoffmann

Das war's dann wohl! Die wohl letzte Chance. Einen der beiden sicheren Nichtabstiegsplätze zu ergattern verspielte Adlers B1 auf der Margaretenhöhe. Dabei sah es gegen den Angstgegner von der Höhe lange Zeit nicht nach einer Niederlage aus. Denn nach einer beidseitig richtig starken ersten Hälfte brachte Kitonga die Adler kurz nach der Pause durchaus verdient in Führung. Möglichkeiten diese auszubauen gab es danach einige.

Doch ab der 55. Minute schienen die Turmkicker völlig unerklärlich das Spielen eingestellt zu haben. TuSEM nutzte die Auszeit nicht nur zum Ausgleich sondern auch noch zu zwei weiteren entscheidenden zu leicht erspielten Treffern. Kurzes Auf-flackern des Adlerspiels mit einem wahren Traumtor zum Anschluss durch Basti kam zu spät, denn auch ein letzter Adlertreffer in Wembley-Manier fand beim Schiri genauso wenig Anerkennung wie zwei bereits im ersten Durchgang höchst umstrittenen aberkannte Adlertreffer.

Adler Union D1 - SC Werden Heidhausen D1 3:0(1:0)

Gestern durfte die D1 als Gast die Mannschaft von Werden - Heidhau-

sen begrüßen. Das Hinspiel hatte wir unglücklich 2:1 verloren. Nüchtern betrachtet war damals schon klar, dass es nicht am "Können" der einzelnen Spieler lag, sondern mehr am Miteinander und der fehlenden Abstimmung auf dem Platz.

Um so schöner, dass sie nun einmal mehr unter Beweis stellen konnten, dass eine Mannschaft auch erst einmal Zeit braucht, um zusammen zu wachsen.

Bereits von Beginn an waren unsere Jungs bemüht, miteinander den Ball laufen zu lassen, stellten aber schnell fest, dass der Gast nicht ganz unverdient in der Tabelle über uns steht. So mussten sie die Zweikämpfe annehmen, was gleichermaßen für beide Mannschaften zu Freistößen führte.

Kurz vor der Pause konnte Musti, nach guter Vorarbeit seiner Mitspieler, hochverdient für die Adler zum 1:0 einnetzen.

In der zweiten Hälfte betrachteten die Zuschauer weiterhin ein Spiel auf Augenhöhe und man merkte dem Gast an, dass Sie den Ausgleich erzielen wollten.

Unsere Jungs blieben weiterhin unbeeindruckt und hielten dem Druck des Gegners stand.

Als absolute Mannschaftsarbeit konnten sie die starke Abwehrkette des Gegners gemeinsam ausspielen, was direkt belohnt wurde.

Sowohl Dario als auch Max konnten nach einem erzwungenen Ballverlust des Gegners zum 2:0 und anschließend zum 3:0 die Führung für ihre Mannschaft ausbauen.

Mit einem Heimsieg und weiteren drei Punkten geht es nun in die Osterferien, bevor es zum Tabellenführer nach ETB geht.

S.B.

AdlerUnion A2 - TGD West 4:4 (3:0)

Eine Sensation bahnte sich zur Halbzeit im Spiel gegen den Tabellenführer am Wasserturm an. Denn zur Überraschung aller führte das Kellerkind vom Turm gegen den haushohen Favoriten klar und hochverdient mit 3:0. Bis dahin zeigte das durch einige B1-Spieler ergänzte Team (einige Stammspieler fehlten um den RWE anzufeuern) eine richtig starke Leistung. Doch im zweiten Durchgang schien den Youngstern langsam die Puste auszugehen. Denn die TGD kam in der Folge mit drei furchtbar leicht erzielten Treffern zum umjubelten Ausgleich. Als danach die Adler die Führung zurückeroberte, schienen die Punkte trotzdem am Turm zu



Reisebüro Peter Lotz

Frintroper Str. 430 · 45359 Essen
Tel.: 0201 - 69 00 63 - 64 · Fax: 0201 - 8 69 50 09
Email: info@reisebuerolotz.de · www.reisebuerolotz.de

Ständig aktuelle Angebote vorrätig!
Flüge · Pauschalreisen
Kreuzfahrten · Busfahrten · etc

bleiben. Schien nur, den fast mit dem Schlusspfiff der vierte TGD-Treffer zum schmeichelhaften Ausgleich des Aufstiegskandidaten(!!).

TUSEM Essen B3 : AU B3 1:10 (0:3)

Auch diesmal war es wieder ein Dejavue der letzten Wochen, fünftes Rückrundenspiel und zum fünften Mal eine andere Abwehrstruktur. Egal, denn die Spieler, die auf dem Platz standen, haben es nach der Pleite am letzten Spieltag super gemacht. Von Beginn an spielte nur Adler. Druckvoll und schnell in die Spitze, gab der Trainer vor dem Spiel vor. Adler setzte den Plan Perfekt um, und so stand es nach ca. 15min schon 3:0.

Leider hieß es ab dann nur noch Adler gegen den Schiri, immer wieder tief startende Spieler, 1gg1 Situationen, egal wie wir die Angriffe gestalteten, der Schiri pfiff gnadenlos alles auf Abseits. Für den neutralen Zuschauer sicherlich amüsant, für uns unverständlich.

Egal, in der zweiten Halbzeit konnten wir den Druck auf den Gegner noch einmal erhöhen, und so ging alles viel zu schnell für TUSEM.

10:1, womit der Gastgeber noch ziemlich gut weg kamen. Tolle Leistung unserer B3, die wieder mal ein klasse Spiel zeigte.

MC

Alemannia Essen C1 - AU C2 11:3(4:1)

Verfrühtes Osterfest für uns! Neun Eier eingeschickt bekommen gegen einen körperlich überlegenen Gegner von Alemannia Essen. In einem komischen Spiel war heute nichts zu holen. Der Gegner konnte oftmals nach Belieben schalten und walten. Hinzu kamen der ein oder andere Sonntagsschuss und ein Torwart der nicht unbedingt seinen besten Tag hatte.

Manchmal ist es halt so...

Zu hoffen bleibt eigentlich nur, dass die Jungs die nach Abwesenheit oder mangelnder Trainingsbeteiligung er-

kennen, dass ohne eigenes Bemühen nix geht.

Oder anders, wenn man nur einmal in 2 Monaten trainiert bekommt, man schnell seine Grenzen aufgezeigt bekommt. Und komischerweise sind wir die einzige Mannschaft, die es geschafft hat, 3 Tore gegen den übermächtigen Gegner zu erzielen. Nur nutzt dies bei Ergebnissport recht wenig. In den kommenden Wochen geht es weiter.

Vielleicht und hoffentlich nach mehr Trainingsbeteiligung und mit einem größeren Fokus auf die Trainingseinheiten.

Mit einem souveränen 8:0 (4:0) an der Keplerstraße gegen die ein wenig überforderte C1 der 81er sicherte die C3 ihre Spitzenposition für eine weitere Woche vor der C1 des BVA 06. Die C4 revanchierte sich für die satte Niederlage der C2 an selben Ort mit einem 9:1 gegen Kellerkind Alemannia II im Kruppark.

Die D4 kam am Turm gegen die starke Borbecker der D3 deutlich mit 1:9 unter die Räder. Dagegen fertigte die AUF D3 Kellerkind RSC mit 6:1 ab. Und auch der D2 gelang es nicht die D-Bilanz vom Wochenende ins Positive zu rücken. Mit einem klaren 9:0(2:0) entführte der ETB die Punkte zu Uhlenkrug.

Nach dem 7:2-Sieg der E1 beim TuS Holsterhausen und der Festigung des Spitzenplatzes gab es für zwei AdlerUnion E-Teams wenig zu lachen. Denn die E1 unterlag am Krausen Bäumchen dem ETB mit 0:19 und die E4 verlor an der Prinzenstraße mit 0:18. Die E3 dagegen machte die Wochenendbilanz der E-Kids mit einem schönen 9:3 in Borbeck gegen SvG Borbeck 3 etwas ansehnlicher.

U13 Mädchen mit Kanter Sieg in Katernberg 0:17 (0:8)

Nachdem der Gastgeber um eine Spielverlegung von Samstag auf Freitag gebeten hatte, traf man sich bereits am Freitag um 18:00 Uhr bei den Sportfreunden in Katernberg.

Nach dem plötzlichen Versterben von Frank Kattner, welcher die Mädchenabteilung über Jahre begleitete und geprägt hat wie kein anderer, war das Motto für das Auswärtsspiel klar: „ALLE FÜR EINE, ALLE FÜR FRANK!“, schallte es aus dem Kreis der U13-Spielerinnen und ihren Unterstützerinnen der U15. Die Mädels haben klar gezeigt: In schwierigen Zeiten rückt man näher zusammen und unterstützt sich gegenseitig. Vielen Dank an dieser Stelle an die mitgereisten U15-Mädchen! Mit Trauerflor und nach einer Schweigeminute ging es zum Anstoß.

Die Mädels vom Wasserturm haben von Beginn an Druck ausgeübt und die Sportfreunde dominiert. Schon nach wenigen Minuten viel das Erste, dann das Zweite, das Dritte... Wahnsinn! Ein Ball nach dem anderen zappelte in den Maschen der Katernberger Torhüterin. Nach 30 gespielten Minuten ging es mit einer 0:8 Führung für die Adler Unionistinnen in die Halbzeit.

Und auch die zweite Halbzeit sollte nicht lange ohne Tore bleiben. Tolle Spielzüge, starkes Pressing, gewonnene Zweikämpfe, Doppelpässe... das Trainerteam hatte nichts zu meckern! Einfach eine klasse Leistung. So darf es gerne weiter gehen.

Der Endstand ist schon fast unangenehm: 0:17! Die Trainer sind stolz auf euch Mädels. Und auch Frank, der euer Spiel mit Sicherheit von seiner Wolke beobachtet hat, hatte sicher ein breites Grinsen im Gesicht.

DT

Nach der bitteren, aber verdienten 2:6 Heimschlappe gegen den Primus Rhenania schossen sich die D-Mädchen mit einem überdeutlichen 16:0 in Katernberg gegen Sportfreundes D-Mädchen bereits am Freitag den Frust der Vorwoche von der Fußballseele.

DJK ADLER UNION ESSEN-FRINTROP E. V.

UNSERE BUSINESS PARTNER

OBERLIGA NIEDERRHEIN 2023 / 2024



Das AUF-Junior/innen WE im Überblick

Berichte vom Meisterschaftswochenende (09. - 10.03.2024) der Jugend.

Die Adler Union Leistungsklassen-Teams:

TUSEM Essen A1 - Adler Union A1 3:14(2:4)

Einen Einstand nach Maß feierte das Trainerquartett Leonie Fleskes, Elisa Brechmann, Marlin Koth und Udo Jonetat auf der Margarethenhöhe. Nach etwas holprigem Auftakt der A1 mit der schnellen Führung des TuSEM und dem Ausgleich des TuSEM zum 2:2 übernahmen die Adleraner nach 4:2-Pausenführung im zweiten Durchgang die Alleinherrschaft auf der Höhe. Mit viel Spielfreude und überraschender Kreativität durfte sich der Grün-Weiße Anhang am Ende über 10 weitere Tore freuen. Da machten das dusselige Gegenteil vier Minuten vor Schluss und ein vergebener Elfer der Stimmung auch keinen Abbruch.

AdlerUnion B1 – ESC Rellinghausen B1 4:1(1:0)

Verdienter Sieg – Solide Vorstellung

Bereits am Samstagnachmittag traf die B1 auf die meist immer unangenehm zu spielende Rellinghauser Truppe. Wie schon letzte Woche in Werden-Heidhausen musste die Abwehr wieder neu gefunden und aufgestellt werden; niemand konnte und wollte im Vorfeld so richtig einordnen, ob diese „halten“ würde.

Die Zweifel waren aber zum Glück unbegründet, Jannik und Berkay verteilten die Aufgaben souverän und sorgten dafür, dass hinten trotz einiger Abspielfehler auf den Außenbahnen kaum etwas anbrannte.

Nach vorne ging überraschend viel, gegen diesen Gegner hatten wir in den letzten Duellen nur wenige Chancen, da die Rellinghauser immer tief standen und auf Konter lauerten. Unser offensives Mittelfeld konnte

heute aber mehrmals effektiv steil nach vorne spielen, jedoch vergaben jeweils Timothy, Marlon und Yussuf ihre hochkarätigen Torchancen und trafen nur den Torwart. Dann kam erst noch Pech dazu, nach einem Querpass von links, den Yussuf aus kurzer Distanz vollenden konnte, entschied der ansonsten ruhig und aufmerksam agierende Unparteiische auf Abseits. Diesen „kleinen“ Fehler machte er aber ein paar Minuten später wieder „gut“; nach einem Pass an die rechte Spitze des 16ers wählten die Gäste (und wir auch) Yussuf im Abseits, es erfolgte aber kein Pfiff, so dass unser Stürmer flach zur 1:0-Pausenführung vollenden konnte.

Auch nach dem Seitenwechsel blieb Adler Union spielbestimmend, hatte viel Ballbesitz. Nach gut 50 Minuten schnappte sich Fummelbuchse Mo den Ball an der Mittellinie, spielte sich und die gegnerische Abwehr schwindelig, umkurvte noch im Fünfer den Torwart und schob zum erst einmal beruhigenden 2:0 ein.

Danach hatte Coach Chris ein glückliches Händchen, die Einwechslung von Musa zahlte sich umgehend aus; nach einem schnell vorgetragenen Angriff wieder zur rechten Spitze am 16er zielte Musa ganz genau, und der Ball schlug in einem schönen Bogen mit einer permanenten Flughöhe von 50 cm links ins Gästetor ein – 3:0!

Nach der Auswechslung von Jannik konnten die Gäste die kurze Phase der Umorientierung in der Abwehr zum Anschlusstreffer nutzen, ein Freistoß von rechts flog über Freund und Feind hinweg und vorbei, niemand fühlte sich so richtig zuständig, auch unser ansonsten glänzend aufgelegter Torwart Aaron wollte genau diesen Ball einmal nicht haben und konnte diesen dann nach dem Kopfball der Gäste aus kurzer Distanz aus dem Netz holen – 3:1.

Dies blieb aber nur ein kleiner Schönheitsfehler; Rellinghausen konnte unsere Abwehr auch nach dem Anschlusstreffer nicht entscheidend so unter Druck setzen, dass der Sieg noch einmal in Gefahr geraten konnte, zumal unsere Offensivabteilung die Gästeabwehr erheblich öfter in Verlegenheit brachte.

In den Schlussminuten noch das 4:1 – Yussuf setzte sich auf der linken Seite durch und musste dann gefühlte 3 Minuten nahe der Außenlinie warten, bis sich Musa „erbarmte“ und in den 5er ging, wo der der Ball auch prompt hin gespielt wurde, der Treffer aus 1,5 m war dann kein Problem mehr, den hätte sogar der Linienrichter gemacht.

Fazit: Trotz Personalproblemen haben wir einen recht souveränen Sieg gegen – so haben zumindest wir das gesehen – einen heute im Vergleich zu früheren Duellen deutlich schwächeren Gegner eingefahren. Auch nach vorne scheint im Augenblick etwas mehr zu gehen.

Wie geht es nun weiter? Eine kleine Chance auf Platz 4 besteht noch; dazu müsste aber nächste Woche ein Erfolg beim TUSEM her! Mal sehen, was geht!

[MH]

3:3 (1:1) bei dem MSV in einem wilden Spiel

Mit einem hart umkämpften Punktgewinn bei den Zebras aus Duisburg sind die Mädels der U17 weiterhin auf Kurs in Richtung Niederrheinligaqualifikation. Bereits in der 6. Minute schoss Torjägerin Daria Dubova das 0:1 für Adler. Beim Stande von 1:1 waren wir nach einer Notbremse ab der 30 Minute eine Spielerin mehr.

Der fällige Freistoß brachte leider nichts ein. Wir erspielten uns einige

gute Chancen, aber es dauerte bis zur 48. bzw. 52. Spielminute bis uns Sophie Hufmann durch einen sehenswerten Doppelpack auf die Siegerstraße und leider damit auch Zebras teilweise außer Rand und Band brachte. Durch einen Handelfmeter in der 60. ,der erst m Nachschuß verwandelt wurde, kamen die Zebras noch einmal heran.

Es folgten viele Unsportlichkeiten und einige Rängeleien im Kampf mit und ohne Ball. Unrühmlicher Höhepunkt war eine Tätlichkeit außerhalb des Sichtfeldes vom Schiedsrichter. Nachdem wir in der 78. Minute in der Vorwärtsbewegung einen Ballverlust hatten, war die schnelle Außenstürmerin auf und davon und konnte nur noch per Foul gestoppt werden – Elfmeter und 3:3.

Fazit: Wir sind alle gesund nach Hause gefahren und haben unser Herz auf dem Platz gelassen. Dann tritt auch in den Hintergrund, dass 1 Punkt für 50 Minuten in Überzahl zu wenig ist.

AdlerUnion C1 – SF Katernberg 13/19 8:2(6:2)

Auch die zweite Englische Woche schlossen die souveränen Tabellenführer vom Turm mit satten sechs Punkten ab. Punktelieferant waren diesmal die Katernberger Sportfreunde, die noch um den Klassenerhalt zittern. Angst und Bange musste es einen um die Gäste werde, als die Adler bereits nach knapp 20 Minuten mit 5:0 führten. Besonders bemerkenswert der 30m-Knaller-Freistoß nach 10 Minuten zum 3:0!! Weniger erbaulich dann der zweite Durchgang. Doch einem Team, das nach 21 Begegnungen makellose 63 Punkte erzielt hat, sei das von Herzen nachgesehen.

ESG 99/06 D1 – AdlerUnion Frintrop D1 (10:1)(6:0)

Für die AUF Jungs der D1 ging es heute zum Schlusslicht nach ESG 99/06. Sehr früh zeigte sich, dass unsere Mannschaft der ESG überlegen war. Denn Ballbesitz, Spielanteile

und auch die Torschüsse hatte zum größten Teil unser Team. Das sollte sich zum Schluss auch im Ergebnis zeigen.

Bereits zur Halbzeit führten die Adler 6:0.

Auch in der zweiten Hälfte des Spiels bestimmte AUF die Partie. Die Führung konnte zum 8:0 ausgebaut werden, bis dann doch die Konzentration kurz nachgelassen hat und unser Gegner aufgrund der Fairness und des Einsatzes zu einem verdienten Treffer kam. Anschließend konnte die D1 noch einmal etwas für ihr Torverhältnis tun und erhöhte zum Endstand auf 10:1.

Es war der fest eingeplanter Pflichtsieg bevor es in der nächsten Woche im Heimspiel gegen den SC Werden-Heidhausen um weitere wichtige Punkte geht, damit sich die D1 in der Spitzengruppe festsetzen kann.

BA

Bereits einen 24 Stunden später reisten die D-Junioren zu einem Freundschaftsvergleich mit dem jüngeren D-Jahrgang von RotWeiss Essen an die Seumannstraße. Erstmals durften die Kids im Vorgriff aufs nächste Jahr 11 gegen 11 spielen. Dreimal 20 Minuten wurden gespielt. Und die Turmkicker zogen sich recht achtbar aus der Affaire. Das 0:2 gegen den renommierten Gegner kann sich sehen lassen.

Adler Unions Kreisklassen-Teams

Gegen den Tabellenführer der Kreisliga kamen die B2-Kicker vom Turm zu ei-

nemspäten 2:2 unentschieden. Nach der blitzschnellen Führung des ESC Rellinghausen in der 4. Minute glichen die Adler nach einer Stunde zum 1:1 aus. Auch den

vermeintlichen Rellinghauser Siegtreffer egalisierten die Adler wenige Minuten vor Schluss postwendend.

Ziemlich Abrupt und unerwartet beendete Blau-Weiß Überraschung die Erfolgsserie der B3 am Turm. Nach einer torlosen ersten Hälfte erzielten die Gäste aus dem Süden über die Halbzeit gut verteilte drei Treffer bevor die Adler in der Schlussminute mit dem 1:3 das Ergebnis nur ein wenig schönen konnten.

Adler Union Frintrop B3 – FC Blau-Gelb Überraschung B1 (0:0) 1:3

Ein Spiel, auf das wir uns schon lange gefreut haben, denn mit einem Sieg gegen Überraschung hätte man den dritten Platz schon fast sicher. Doch leider lief in den letzten Tagen einiges unplanmäßig, und so mussten wir auf einige Spieler verzichten, die uns heute sicherlich weitergeholfen hätten.

S.B.

Doch gegen alle Widerstände hatten wir genug Spieler im Kader, die diese Aufgaben beangeworfen hatten.



In den ersten 40 Minuten verlief das Spiel weitgehend unspektakulär. Leider konnten wir heute das spielerische Hoch aus den letzten Wochen nicht auf den Rasen bringen und so muss man sagen, ging die erste Halbzeit weitgehend an die Gäste. Nach der Pause kam Überraschung um einiges besser in

die Spur und ließ uns einige Minuten kaum Luft für eigene Angriffe. Doch dann ging es Schlag auf Schlag, ein missglückter Klärungsversuch und ein zu weit aufgerückter Torwart ließ uns die Chance allein auf das leere Tor zu zulaufen, wie man den nicht machen kann, bleibt allen ein Rätsel. Direkt im Anschluss ein verunglückter Abwurf landet wieder bei uns und wir laufen allein auf den Torwart.... der den Ball hält.

Zu diesem Zeitpunkt war eine eigene Führung mehr als nur verdient, doch wie sagt man so schön.....„machste die Dinger vorne nicht rein, bekommst du sie hinten“

0:1 0:2 0:3 und das Ding war durch....

in letzter Minute dann der Anschluss, doch leider viel zu spät... 1:3 verloren. Unterm Strich muss man diesmal sagen, war die Niederlage verdient, denn wir hatten zu keinem Zeitpunkt wirklich die Überzeugung hier die drei Punkte zu greifen.

M.C.

Mit 2:4 musste sich die C4 der starken Schönebecker C4 beugen und auch die C2 hatte beim 0:2 auf eigenem Geläuf gegen Schönebecks C3 verdient das Nachsehen. Nur die C3 hatte

Grund zum Jubeln. Mit 3:1 bezwangen sie die C1 der SV Borbeck.

Adlerunion C2 – SG Schönebeck C3 0:2(0:1)

Mein mulmiges Bauchgefühl heute Morgen hat sich leider bewahrheitet. Der Sieg in der letzten Woche war zu deutlich, so dass sich im Unterbewusstsein bei den Jungs vermutlich eingepägt hat, wir werden es schaffen und wir brauchen nicht laufen. Das war ein großer Fehler !! Der Gast war immer einen Tick eher am Ball, und wir sind meist auch noch verkehrt hinterher gelaufen. Hinzu kam, dass wir wie so oft nicht miteinander gesprochen haben.

Es ging mit einem 1:0 Rückstand in die HZ.

Der zweite Durchgang wurde besser, und wir hatten so einige gute Torchancen, leider konnte der gegnerische Torwart diese Bälle entschärfen. Durch eine Unachtsamkeit im defensiven Bereich konnte der Gegner das 2. Tor erzielen. Danach fingen wir an uns zu wehren und das Spiel sah gefälliger aus als in der ersten Halbzeit. Schlussendlich bekamen wir den Ball aber nicht im gegnerischen Tor unter. Die Niederlage geht somit in Ordnung. Mich schmerzt sie schon und sie nagt am Trainer.

Doch wir können und werden uns den weiteren Herausforderungen gemeinsam stellen. Wichtig war heute zu erkennen, dass wir konsequenter auf dem Platz zu Werk gehen müssen und dass über 70 Minuten und nicht nur über 30! Insgesamt gab es einen äußerst erfreulichen Punkt, nämlich das Spiel gegen den Nachbarn aus Schönebeck gilt eigentlich als ein Derby und von Trainern Eltern und auch den Spielern wird oftmals eine brisante Stimmung in solch ein Spiel gebracht.

Deshalb ein großes Lob an alle Beteiligten, die sich vorbildlich auf und neben dem Platz verhalten haben !!

D.M.

Die D4 hatte gegen den Tabellenprimus aus Vogelheim keine Chance und verlor verdient mit 1:4. Die D3 spielte gegen Altenessen unentschieden 1:1. Punkte gab's auf beiden Seiten nicht. Die SGA spielt außer Wertung.

Die E2 spielte gegen Tabellennachbarn ESG 2;2 unentschieden, Ebenfalls unentschieden spielte die E1 in Dinslaken und in Freundschaft 4:4, dagegen punktete die E4 in einer torreichen Begegnung mit 5:4 gegen die E1 der ESG. Nur die E3 hatte in Kupferdreh beim 1:11 wenig zu bestellen.

Toreich ging es auch bei den Mädchenspielen der Mädchen Kreis-klassenspiele zu. So schlugen die E-Mädchen Eintracht Duisburg mit 5:1, die C-Junioren festigten ihren Spitzenplatz mit 9:1 in Schonnebeck. Auch beim Spiel der D-Mädchen wurde viel gezählt. Mit 1:6 unterlagen die AdlerUnion- Mädchen dem starken Spitzenreiter Rhenania aus Bottrop.

ÜBRIGENS:

Falls die aktuelle Ausgabe von unserem Vereinsmagazin
– jetzt als TURM REPORT –
vergriffen ist, ist diese umgehend nach dem Erscheinen
auch auf www.adlerunion.de online
und kann wie alle AdlerUnion-Ausgaben
nachgelesen werden!

www.adlerunion.de

Werbepool DJK Adler Union Essen-Frintrop

Der Vereinsvorstand von DJK Adler Union bedankt sich bei folgenden Werbepartnern* für die freundliche Unterstützung und bittet alle Sportfreunde, mit einem freundlichen Gruß von unserem Verein diese Partner bei Einkäufen, Besuchen und Aufträgen zu bevorzugen:

Stadtwerke Essen AG · AB/DJ – Alex · Allbau Immobilien Essen · GmbH · Friseur-Salon Amberge · Autohaus am Hingberg
Autohaus Flurstraße · Axel's Fahrschule · Arnd Fidorra und Dr. AycilKfz-Bambeck · Bäcker + Konditorei Becker
Dr. Beermann + Dr. Moradchahi · Karosserietechnik Bergmann · Binder & Scholl Rechtsanwälte · Buiting Bestattungen
Elektro + Kegelbahnen R. Bunte · Century 21-Penk Immobilien · KFZ Deseive · Deutsche Post Partnerfilialen D. Stevens
Dorfwirtschaft · Döbbe Bäckereien · Döner Paradies · Haarteam Dörfling · Sport-Duwe · EDEKA Burkowski
ERGO Versicherung · Freenet · FSP Tech GmbH · Geno Bank · Goldschmiede Griese · Malerbetrieb Gottschling
Klimaservice Gyro · Stuckgeschäft Hänel · Eiscafé Holzmann · Hightel N. Grieger · Industrie Apotheke · Sanierung Jankowski
Schrottdienstleistung Kai Köllner · Schlüsseldienst D. Kreuder · Gebäudereinigung Krzyzak · KST Physiotherapie Küch
Haus Lindermann · Malerbetrieb Th. Paul · Markus-Apotheke + Reformhaus · Metzelaars · Autobedarf Meyer · F. Morina Bau
Umzugs- und Montage-Service Niesner · Thomas Nickel Schornsteinfegermeister · Pizzeria Carullo Rossi
Pizzeria Come Prima · Pizzeria Da Pino 5 · Pizzeria La Venice · Provinzial Versicherung · Reiner Stöckmann Steuerberatung
Reinhart Sanitär, Heizung, Bautrocknung · Reisebüro Lotz · Restaurant Große-Segerath · Restaurant NEFFELI
RRF – Rhein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle · Optik-Röcken · RT Design by Robin Thalmann · Fahrschule Thomas · Die Schleife
Schloss-Quelle · Hausverwaltung Schubert · Handwerkszentrum Senft · Signal Iduna - Agentur Simon Lütkeniehoff
Dach- + Fassaden R. Silbert · Sparkasse · Stammhaus Troja Stauder-Brauerei · Immobilienmakler Michael Tschirner
Taxi + Funkwagen Vosswinkel · Max Werth Reifenfachbetrieb · Gastro am Wasserturm · Gaststätte „Im Wulve“
xoxo :kommunikationskonzepte · Gaststätte „Zum scharpen Eck“

Dank auch den Teilnehmern am Sponsorenpool, die monatlich mit ihrer Geldspende zur Finanzierung der Vereinsaufgaben beitragen! *Sprechen Sie bitte unverbindlich unseren Vereinsvorstand an, wenn Sie auch über unseren Verein werben möchten oder am Sponsorenpool teilnehmen wollen!

XOXO:

:kommunikationskonzepte:



KOMMUNIKATION BAUT BRÜCKEN



Ein einheitliches Erscheinungsbild mit hohem Wiedererkennungswert ist für einen professionellen Geschäftsauftritt unerlässlich. Wir sorgen für ein individuelles Branding vom Logo bis zur Website.



Wir realisieren spannende und individuelle Webauftritte. Ansprechend, modern und wie immer zielgruppengerecht.



Von der Zielgruppenanalyse über die Auswahl der geeigneten Kanäle bis zur individuellen Konzeption für Ihre erfolgreiche Social Media Kampagne.



Egal ob Visitenkarte, Magazin, Imagebroschüre oder Plakat. Der richtige Druck, die genaue Papierauswahl und eine elegante Veredelung führen zum perfekten Printerzeugnis.

DIE WERBEAGENTUR AUS ESSEN

xoxo :kommunikationskonzepte:
Inhaber: Daniel Tschirner

Mobil: 0173 / 51 62 913
E-Mail: info@xoxo.ruhr

Web: www.xoxo.ruhr
Facebook: www.facebook.com/xoxo.ruhr

Finden Sie uns
auf Facebook!





markus **apotheker**

– Kostenloser Bringdienst –



**Wir holen Ihre Rezepte ab
und liefern Ihnen Ihre Medikamente
direkt nach Hause.**

Tel. 0201 6958007
WhatsApp 0163 5142178
Fax. 0201 60 43 41

info@markusmed.de
Frintroper Str. 432
45359 Essen